23 Erlangen in Zahlen. Mit Statistik Zukunft gestalten.

model20.jpg

Die Vision, Inspiration, ... [bei Gelegenheit oben ein eigenes Bild oder eine Skizze, Grafik, Diagramm einfügen]

Projektziel ["Wenn das Projekt durchgeführt ist, soll folgendes erreicht sein"]

Wir möchten mit Erlanger*innen ins Gespräch kommen, bestehende Statistiken einem geöffneten Blick unterziehen und gemeinsam diskutieren. Zudem sollen Künstler*innen, Gestalter*innen und Verwaltung/Statistiker*innen zusammenarbeiten und Know-How miteinander teilen.

Grober Zeitplan [bitte jeweils geplantes Datum angeben; *Anfang* **-** *Mitte* **-** *Ende Monat*, z.B. **A.02.22** für Anfang Februar 2022]

Konzept steht	Team an Bord	Umsetzung Start	Erste aussagekräftige (Zwischen-) Ergebnisse	Umsetzung abgeschlossen (Ziel)	Zeitraum für Dokumentation, Abrechnung
M.03.22	M.03.22	A.05.22	A.06.22	E.06.22	E.09.22
Anmerkungen	es werden Interessierte, Künstler*innen und Grafiker*innen für Umsetzung gesucht	Datenbasis wird durch Team geprüft und Ideen für Ausstellung werden entwickelt	Ausstellungsvorbereitung steht	Ausstellung hat bestenfalls bereits im ZAM Platz gefunden	

Gewünschte Ressourcen [Zuschüsse und Materialien / Raum / Werkzeuge / Know-how]

(Material)kosten bzw Material	Raum	Werkzeuge	Know-how

Gestaltung durch Grafiker*in, Künstler*in: 800€			Gestaltung, kreative Ideen
Ausstellungsmaterialien: 200 €	ZAM	nur Werkzeuge, die schon vor Ort sind	

Die Projektbeschreibung [letzter Stand]

Welche Menschen leben in meinem Quartier, wie viele Menschen mit Migrationshintergrund leben in der Stadt, wie viele Menschen möchten sich mehr in einem Ehrenamt beteiligen? Wo sind Menschen einsam? Wie wollen Menschen lernen?

Statistik zeigt uns, wie die Dinge sind.

Ist das so? Oder versuchen wir mit Zahlen oft Antworten zu finden, die die Wirklichkeit nur schemenhaft und nach unseren Denkmustern abbilden. Oder stellen wir sogar die falschen Fragen?

Welche Informationen können wir aus den Zahlen für unsere Stadtgemeinschaft noch gewinnen? Welche Tücken haben bestimmte Kategorisierungen? Wo haben wir in den zahlreichen Berichten und Datenerhebungen nur von einer Seite genauer hingesehen? Wie können Statistiken unser Denken erweitern und uns die richtigen Schlüsse ziehen lassen? Welchen Blick sind die Daten noch wert? Kann uns Statistik sogar zum Lachen bringen? Und können wir Statistik gemeinwohlorientiert verbessern und gestalten?

Wir möchten mit Erlanger*innen ins Gespräch kommen, bestehende Statistiken einem geöffneten Blick unterziehen und gemeinsam diskutieren. Den Auftakt macht eine Ausstellung zu spannenden und auch skurrilen Erkenntnissen der Erlanger Statistik im ZAM, die gemeinsam mit Künstler*innen und Gestalter*innen entstehen soll.

Erlangen in Zahlen. Mit Statistik Zukunft gestalten. Das ist ein Projekt des Sachgebiets Statistik und Stadtforschung unter der Leitung von Thorsten Kempf.

Bilder, Zeichnungen [zur Verdeutlichung der Projektidee]

[bitte hier einfügen]

LOGBUCH [Hier beginnt die Dokumentation wichtiger Etappen des Projektes in Text, Bild, Video...]

Stand 17.03.2022

07.03.22 HL: Telefonat mit T. Kempf zu Projektstart und Projektfinanzierung
Projekt braucht Mitmacher*innen, Konzept/ Idee kann bis Mai stehen; nächster Schritt ist dann Künstler*innen [oder Schulklassen?] zu finden, die Gestaltung der Ausstellung übernehmen

20.12.21 Hanna Latuske: Telefonat mit T. Kempf; Projekt soll nach wie vor durchgeführt werden, aufgrund hohen Arbeitspensums ist erst ab Februar eine genauere Planung möglich; Materialkosten 250 € könnten funktionieren, wichtig für ihn wäre jedoch zudem, dass bei einem Einbezug von Künstler*innen auch eine Zahlung von Aufwandsentschädigungen in die Berechnung einbezogen werden;

13.12.21 Hanna Latuske: Thorsten Kempf mehrfach nicht erreicht - kein aktueller Stand oder Zeitleiste

---

Revision #6
Created 2021-11-12 13:26:45 UTC by Britta Speer
Updated 2025-06-28 10:44:30 UTC by Jochen Hunger